

REGLEMENT BRUNA 2022

RINDER BROWN SWISS

1. Ziel und Zweck

Die kommende Züchtergeneration hat Gelegenheit, ihre Tiere vorzuführen. Wir bieten unserem Nachwuchs eine gute Plattform um ihre Freude und Motivation für die Braunviehzucht zu stärken. Unser Braunviehzüchternachwuchs soll dem fachkundigen Publikum aus dem In- und Ausland zeigen, dass sich bereits die nächste Generation aktiv an der Viehzucht beteiligt.

2. Datum, Ort und Zeitplan

Der Jungzüchterwettbewerb ist ein Bestandteil der BRUNA BS 2022 und findet am Freitag, 8. April 2022, in Zug statt.

Ausstellungsprogramm für die ganze BRUNA BS 2022

Auffuhr: Donnerstag, 7. April 2022, von 10.00 – 15.00 Uhr

Ausstellungstag 1: Freitag, 8. April 2022, Öffnung der Ausstellung ab 16.00 Uhr
Rangierung ab 19.00 Uhr

→ BS Jungzüchter-Rinderwettbewerb, BS Kühe in der 1. Laktation und Spezialwettbewerbe

Ausstellungstag 2: Samstag, 9. April 2022, Öffnung der Ausstellung ab 08.00 Uhr
Rangierung ab 09.30 Uhr

→ BS Kühe (ab der 2. Laktation) und Spezialwettbewerbe

Rücktransport: Anschliessend nach der Schau am Samstag ab 17.00 Uhr

3. Auffuhrbedingungen und Vorschau

Es werden BS Rinder ausgestellt (Herdebuch-Stufe A), deren Eigentümer im Herdebuch mit einer Betriebsnummer bei Braunvieh Schweiz registriert sind. Die Tiere müssen zum Zeitpunkt der Anmeldung im Eigentum des Ausstellers stehen.

Das Tier soll abstammungs- und exterieurmässig dem heutigen Zuchtziel entsprechen.

Jedes Tier muss einen genomisch optimierten Zuchtwert aufweisen.

Es werden folgende Mindestanforderungen an den GZW verlangt:

- Brown Swiss: 1000 GZW

Die Auffuhrbedingungen müssen am Montag, 14. März 2022 erfüllt sein.

Die Auswahl der 70 BS-Rinder erfolgt durch die kantonalen Jungzüchtervereinigungen.

Teilnahmeberechtigt sind Jungzüchter/innen aus der ganzen Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein. Die Teilnehmer/innen müssen Mitglied der Jungzüchtervereinigung sein.

Jede Jungzüchtervereinigung hat Anrecht auf ein Kontingent in Abhängigkeit von der Mitgliederzahl (Mitgliederstand 01.01.2022). Nicht beanspruchte Kontingente werden in Abhängigkeit der Anzahl Anmeldungen auf die anderen Jungzüchtervereinigungen verteilt. Beim Rinderwettbewerb werden pro Vereinigung 2 Reservetiere im Katalog aufgeführt.

4. Umfang

Es werden total 70 Rinder ausgestellt:

- 70 BS Rinder geboren 08. Februar 2020 – 08. August 2021 (8 bis 26 Monate)
- Die Rinder dürfen am 08. April 2022 höchstens 7 Monate trächtig sein (besamt nach dem 08. September 2021).
- Vorführer: Jahrgänge 1992 – 2008
- Es werden 7 Abteilungen zu je 10 Tieren gebildet. Die Einteilung erfolgt nach dem Alter der Tiere. Für die Championwahl sind jeweils die erst- & zweitrangierten Rinder qualifiziert. Es werden Champion, Reserve Champion und Honorable Mention erkoren.

5. Veterinär-sanitarische Auffuhrbedingungen

Es gelten die Bestimmungen der Veterinärbehörde. Die Vet.-Bedingungen werden den Züchtern zu gegebender Zeit zugestellt.

6. Transport

Der Transport der Tiere ist Sache der kantonalen Braunviehorganisationen, respektive der Aussteller.

7. Versicherung

a) Tiere

Die Tiere sind während der Ausstellung versichert. In der Versicherung eingeschlossen sind:

- Der Transport vom Stall des Besitzers bis nach Zug zur Ausstellung und retour.
- Versichert sind Unfälle und akute Krankheiten, die mit der Ausstellung in einem kausalen Zusammenhang stehen. Die Höchstansätze für die Rinder betragen Fr. 5'500.-.
- Zusatzversicherungen über die Höchstansätze hinaus sind durch die Tierbesitzer direkt abzuschliessen.
- Die Schätzungskommission bei Unfällen besteht aus dem Platztierarzt und einem zuständigen Mitglied des Organisationskomitees.

b) Personen

- Personal, das von Braunvieh Schweiz angestellt ist, wird durch Braunvieh Schweiz versichert.
- Hilfspersonal sowie Tierbetreuer/Tiervorführer, die durch die Tiereigentümer oder die kantonalen Jungzüchter- und Braunviehorganisationen beauftragt werden, müssen selber für eine ausreichende Versicherung (Unfall, Haftpflicht auch für Schäden an Dritte) besorgt sein.

8. Fütterung, Betreuung, Styling und Vorführen

Die Rinder werden kantonsweise bzw. nach Jungzüchtervereinigung aufgestellt. Die Fütterung, Betreuung sowie das Styling und Vorführen erfolgt durch die Jungzüchter auf eigene Kosten. Braunvieh Schweiz stellt geeignete Futtermittel und den Platz für das Styling zur Verfügung. Den Anweisungen des Braunvieh Schweiz-Personals ist Folge zu leisten.

9. Kontrollen ASR-Ausstellungsreglement

Die Besitzer und Betreuer der Rinder verpflichten sich, die aktuellen Bestimmungen des ASR-Ausstellungsreglements betreffend Bereitstellung und Auffuhr von Ausstellungstieren strikte einzuhalten. Eine Kontrollkommission wird das Einhalten der Bestimmungen überwachen.

10. Anmeldung

Die Anmeldung der Tiere muss bis **Mittwoch 23. Februar 2022** via SchauNet, oder per E-Mail (priska.kaelin@braunvieh.ch) an Braunvieh Schweiz erfolgen.

Bei Anmeldungen über das SchauNet muss zwingend unter **Bemerkungen der Name des Jungzüchters/der Jungzüchterin und die Jungzüchtervereinigung** vermerkt werden.

Die Meldung der definitiv selektionierten Tiere sowie der Reservetiere durch die Kantonalvereinigungen hat bis spätestens **Montag, 14. März 2022** zu erfolgen.

11. Gebühren

Für die Deckung der Ausstellungskosten erhebt Braunvieh Schweiz eine Auffuhrgebühr von Fr. 70.- pro ausgestelltes Tier. Sie wird den Eigentümern in Rechnung gestellt und der Jungzüchtervereinigung zur Verfügung gestellt.

12. Preise

Jeder Aussteller erhält einen Erinnerungspreis. Pro Abteilung erhalten die drei erstrangierten Jungzüchter je ein Flots. Pro Abteilung wird das bestplatzierte, eigengezüchtete Rind ausgezeichnet.

13. Schlussbestimmungen

Mit der Anmeldung unterziehen sich die Teilnehmer und die Besitzer der Tiere den Bestimmungen dieses Reglements. Über Fälle, die im Reglement nicht vorgesehen sind, entscheidet das Organisationskomitee.

Die Organisatoren behalten sich vor, die Veranstaltung abzusagen, wenn die aktuelle Seuchenlage dies erfordern sollte. Regress- oder Entschädigungsforderungen werden ausgeschlossen.

Braunvieh Schweiz Zug, November 2021

Präsident:

Direktor:



R. Grünenfelder

L. Casanova